

*Sehr verehrte Gäste, liebe NaturFreunde,*

*Ganz besonders darf ich Frau Gerdi und Herrn Friedrich Hilterhaus von der gleichnamigen Stiftung herzlich begrüßen.*

*Herr Hilterhaus vielen Dank für die überaus großzügige Spende von 2000 € für neue Spielgeräte unseres Spielplatzes, den wir im kommenden Frühjahr errichten und zur Sonnwendfeier am 23. Juni 2018 einweihen werden.*

*Vielen Dank an alle Presse – Vertreter, die heute zur Spendenübergabe gekommen sind. Die NaturFreunde freuen sich über die Berichte dieser Veranstaltung in den nächsten Tagen in den jeweiligen Zeitungen.*

*Herzlich danken darf ich auch weiteren Spendern, die Geldbeträge überwiesen haben, dies sind:*

*Landrat Dr. Jürgen Ludwig, der sich bei der Sparkassenstiftung für eine Zuwendung einsetzte.*

*Oberbürgermeisterin Carda Seidel*

*1. Bürgermeisterin Renate Hans der Marktgemeinde Lehrberg, die uns auch mit einem Geldbetrag unterstützen wird.*

*Vielen Dank auch an den beiden NaturFreunden Peter Brenner – der Mitkoordinator des Spielplatzes ist und Herbert Krämer für das schöne Banner mit dem Spielturm und der Nestschaukel, das er gespendet hat. Wir werden dieses Banner an den bewirtschafteten Tagen als Werbung für unseren neuen Spielplatz aufstellen.*

*Die Neugestaltung des Spielplatzes mit neuen Geräten kostet ca. 5500 €. Um diesen Kostenansatz einzuhalten werden die Spielgeräte in Eigenleistung aufgestellt.*

*Folgende Spielgeräte wurden diese Woche bestellt:*

*Ein Spielturm, eine Nestschaukel aus witterungsbeständigem Metall und Kunststoff.*

*2 Ruhebänke für Aufsichtspersonen ebenfalls aus langlebigem Kunststoff.*

*Warum errichten die NaturFreunde Ansbach einen neuen Spielplatz?*

*Unsere Spielgeräte sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den heutigen Erwartungen an gutes Spielgerät.*

*Unsere Ortsgruppe möchte, dass unser Naturfreundehaus „Gumbertushütte“ weiterhin ein gern anvisiertes Wanderziel für die Naherholung in und um Ansbach bleibt. Familien nutzen gerne unsere Lage in der fast unberührten Natur. Kindergartengruppen und Schulklassen machen häufig Ausflüge und Wanderungen zu uns.*

*Um auch künftig als gemeinnütziger Verein Menschen allen Alters ein Stück Natur bieten zu können, sind laufende Investitionen nötig.*

*Nun wünsche ich unseren verehrten Gästen einen schönen Nachmittag mit guten Gesprächen.*

*Sie sind natürlich herzlich zu Kaffee und Kuchen und einen kleinen Imbiss eingeladen.*

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.*